

# NETWORK-KARRIERE

Europas größte Wirtschafts-Zeitung für den Direktvertrieb



## „Man muss auch im Fußball ganzheitlich denken“

Titel-Story mit Roland Eitel, dem Presseemann hinter Klinsmann, Löw und Özil



**Dirk Ulaszewski:**  
Der Emmi-Club-Macher wird zum Geschäftsführer berufen



**Bruce Willis:**  
Hollywood-Star verlängert Zusammenarbeit mit LR Health & Beauty Systems



**Brigitte Koch:**  
Frauen-Power bei BEMER: Erfolg muss auch weiblich sein



**Andreas Binninger:**  
Ein Apotheker geht andere Wege: Zurück zur Natur



**Alexander Plath:**  
Der Anzug im Business – Auslaufmodell oder unverzichtbar?

**Tun Sie sich was Gutes, lesen Sie was Gutes: Die Network-Karriere.**



# Die guten Vorsätze für 2015

Gleich den Sprung mitten hinein machen

Schon den Juli und August 2015 im Fokus? Nein? Dann dringend weiterlesen ... In der Entwicklung von Führungskräften und Teams beschäftigen sich viele erfolgreiche Unternehmen mit dem Thema „Absicht“ oder auch „Intention“. Wie führe ich mein Team oder mein Unternehmen mit Intention?

## Was ist wirklich meine Intention?

Das ist eine sehr spannende Frage. Meist tauchen jetzt Zielbilder auf, die auf uns bezogen sind: das neue Auto, der Familienurlaub und – richtig – Geld für die Ausbildung unserer Kinder etc. Da ist man schnell beim Thema Ziel und „Was will ich erreichen durch meine Tätigkeit?“. Das ist jedoch noch lange nicht alles ... Das Gehirn sollte allerdings nicht nur auf Zielbilder fokussiert werden. Da kommt der Moment, in dem genau das kontraproduktiv werden kann.

## Was sollte ich visualisieren, was sollte ich mir vorstellen?

Wir sollten genau das visualisieren und uns vorstellen, was wir



tun müssen, um an das gewünschte Ziel zu kommen. Also uns vorstellen, wie wir die Tätigkeit ausfüllen, die uns zum Ziel bringt. Vor unserem geistigen Auge also vorstellen, wie wir Menschen ansprechen, wie wir eine Geschäftspräsentation geben, wie wir telefonisch oder persönlich nachfassen, wie wir die unterschriebenen Aufträge entgegennehmen. Wenn Sie mich jetzt fragen, wann dafür der beste Zeit-

punkt ist, kann ich Ihnen direkt eine Empfehlung geben: In jedem Business gibt es bestimmte Monate, in denen weniger los ist (Ferien, Sonne, Urlaub) – diese sind ideale Zeitpunkte, für deren Erfolg Sie mit Intention gegensteuern können.

## Eine kleine Visualisierungsübung

Gehen Sie die nächsten 30 Tage beim Schlafengehen wie folgt

vor: Stellen Sie sich vor, was Sie tun müssen, damit Juli und August 2015 richtig starke Monate für Sie werden. Wie werden Sie vorgehen? Stellen Sie sich als nächstes vor, was Sie dafür schon jetzt am Anfang des Jahres dafür tun. Sehen Sie Ihren Plan. Und stellen Sie dabei fest, dass es Dinge gibt, die gar nicht so groß sind. Sie müssen diese nur wirklich gut erledigen und vor allem kontinuierlich! Dann werden auch

Juli und August starke Monate für Sie.

## Mit Intention – statt nur mit Zielen – ins neue Jahr

Mit guten Vorsätzen und tollen Zielen bis hin zu farbigen Collagen kann jeder ins neue Jahr starten. Doch Sie sollten mit Intention ins neue Jahr gehen. Mit der Intention zu sehen, wie auch Juli und August super erfolgreiche Monate für Ihr Geschäft werden. Mein

Jugendfreund war letztes Jahr sehr schwer krank. Und hatte trotz alledem mit seiner Firma das beste Jahr seit über zehn Jahren. Erst gestern sagte er zu mir: Warte erst mal auf 2015 – da zeig' ich euch, was wirklich geht!

Das nenne ich Intention. Ihre Intention können auch andere



Thomas Reichart

Menschen spüren. Sie ist eine Inspiration und eine Kraft – für das ganze Jahr.

[www.reichart.biz](http://www.reichart.biz)

Anzeige

